



## Jörg Militzer, Absolvent der Fakultät WIW, schloss erfolgreich sein Promotionsverfahren ab

Jörg Militzer, Absolvent und Projektmitarbeiter der Fakultät Wirtschaftswissenschaften schloss erfolgreich sein Promotionsverfahren ab. Er promovierte im Rahmen eines kooperativen Promotionsverfahren an der TU-Chemnitz und wurde von Prof. Dr. Joachim Käschel (TU Chemnitz) und Prof. Dr. rer. pol. habil. Dr.-Ing. Tobias Teich (WHZ) betreut.



*Wie gestaltete sich das kooperative Verfahren zwischen TU Chemnitz und WHZ?*

... Mit der TU Chemnitz habe ich verschiedene Projekte bearbeitet. Daher konnte ich mich immer mit den dortigen Doktoranden sowie meinem Betreuer austauschen. An der WHZ wurde ich natürlich intensiver betreut, insbesondere durch meinen Doktorvater Prof. Teich. Aber auch die Praxispartner in den einzelnen Projekten waren extrem wichtig für die Beurteilung der Praxisrelevanz meiner Arbeit.

*Wie lautete das Forschungsthema und was waren die wichtigsten Ergebnisse?*

... Der Titel meiner Dissertation lautet "Detaillierte und automatisierte Angebotsplanung im Rahmen einer Engineering-To-Order-Auftragsabwicklungsstrategie unter Nutzung naturalogener Verfahren". Grob umrissen wird die Erstellung eines Angebotes durch Ableitung eines Arbeitsplanes von einer CAD Zeichnung umgesetzt. Naturalogische Algorithmen beheben an dieser Stelle die Probleme, die aufgrund der stochastischen Natur der Problemstellung entstehen. Die Arbeit wurde publiziert beim Verlag Dr. Kovač ([www.verlagdrkovac.de](http://www.verlagdrkovac.de)).

*Was ist aus Ihrer Sicht besonders wichtig, wenn man ein solches Vorhaben verfolgt und was ist vielleicht auch manchmal ernüchternd?*

... Man muss es wollen. Jeder promoviert für sich selbst. Die Uni stellt nur die Rahmenbedingungen. Ernüchternd war der Tag nach der Verteidigung.

*Was waren so die persönlichen Höhepunkte als auch „kleinen Täler“, die durchschritten wurden?*

... Höhepunkt war die Abgabe der Arbeit. Nach dem zehnten Durcharbeiten war ich dann schon erleichtert. Ein zweiter früherer Höhepunkt war die Zusage vom Projektträger für mein zweites Projekt, damit war die Finanzierung meiner Arbeit gesichert.

*Wie resümieren Sie für sich die letzten Jahre?*

... Es war eine aufregende und fordernde Zeit. Die letzten sechs Jahre haben mir gezeigt, dass mit Einsatz und auch Glück vieles möglich ist.

### **Kontakt**

Fakultät Wirtschaftswissenschaften, Dekanat  
Tel.: 0375 / 536 3442  
E-Mail: [wirtschaftswissenschaften@fh-zwickau.de](mailto:wirtschaftswissenschaften@fh-zwickau.de)